

Bratapfelfest

Text: Ute Rink

Musik: Eberhard Rink

© 2002 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

1. Der Apfelbaum ist leer, da ist kein Apfel mehr,
nur mein Drachen hängt noch traurig im Geäst.
Unser Keller, der ist voll mit Äpfeln, das ist toll.
Und heute Abend feiern wir ein Fest.

Refrain:

Wenn es in dem Ofen brutzelt, knistert, flüstert, glüht und glimmt,
wenn die ganze Küche duftet nach Vanille und nach Zimt,
dann kannst du dich schon freun auf die besten Leckerein,
das müssen einfach brutzelbraune Bratäpfel sein.

2. Die Teller aus dem Schrank schnell auf die Küchenbank,
und Mama stellt die Äpfel auf den Tisch.

Es klopft, wer kann das sein?

Die Nachbarin, Frau Klein. „Ah, bei Ihnen riecht es so verführerisch.“

Coda (gesprochen)

„Ach, könnten Sie mir bitte das Rezept geben?“

„Na klar!“

Da gibt es jede Menge. Aber hier ist ein besonderes:

Man höhlt die Äpfel aus, nimmt das Kerngehäuse raus, auf ein Kuchenblech, und dann schmeißt man den Bollerofen an. Man zerkrümle einen Keks, Marmelade einen Klecks, Zimt und Zucker oder Honig und noch Butterstückchen dran. Man schneidet Mandeln klein, alles in den Apfel rein.“

„Hmm, das muss ja köstlich sein.“

„Und dazu noch Vanillesoße oder Eis.“



Aus dem Album: **Alles glitzert** KatNr 939765

Im Download unter www.gerth.de :

Album DL939765 / Playback-Album DL963765

Track AF40200059 / Playback-Track AF40200417

Ein Ausdruck dieses Textes ist ausschließlich zum privaten Gebrauch erlaubt. Weitere Nutzungen, Vervielfältigungen und Einstellen in das Internet sind nicht gestattet.